

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

298 (26.10.1896)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298.

Montag den 26. Oktober

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 107857. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des §. 9 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes vom 21. Juni 1887 (Reichs-Gesetzblatt Seite 245) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Laut der gemäß Ziffer IV der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Marktorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den Fouragelieferungen im Monat Oktober im diesseitigen Amtsbezirke zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Aufschlags von 5% für

1 Zentner Hafer 6 *M* 96 *K*, 1 Zentner Heu 2 *M* 84 *K*, 1 Zentner Stroh 2 *M* 49 *K*

Karlsruhe, den 24. Oktober 1896.

Groß. Bezirksamt.
v. Zuccalmaglio.

Bekanntmachung.

Nr. 105629. IV. Die Verteilung der Unterstützungen aus der Katharina-Barbara-Stiftung für die Jahre 1894, 1895 und 1896 betreffend.

An die Gemeinderäte des Bezirks.

Der auf den diesseitigen Bezirk entfallende Anteil an den Unterstützungen aus der Katharina-Barbara-Stiftung für die Jahre 1894, 1895 und 1896 wurde nach Erlaß Großherzoglichen Verwaltungshofs vom 8. d. M. unter die berechtigten Gemeinden wie folgt vertheilt: 1. Gemeinde Blankenloch mit Stutensee 13 *M*, 2. Gemeinde Büchig 2 *M*, 3. Gemeinde Eggenstein 20 *M*, 4. Gemeinde Friedrichsthal 11 *M*, 5. Gemeinde Graben 11 *M*, 6. Gemeinde Hagsfeld 8 *M*, 7. Gemeinde Hochstetten 7 *M*, 8. Gemeinde Karlsruhe mit Mühlburg 138 *M*, 9. Gemeinde Knielingen 15 *M*, 10. Gemeinde Leopoldshafen 12 *M*, 11. Gemeinde Lieboldsheim 17 *M*, 12. Gemeinde Lintenheim 17 *M*, 13. Gemeinde Rintheim 15 *M*, 14. Gemeinde Rüppurr 25 *M*, 15. Gemeinde Rußheim 12 *M*, 16. Gemeinde Spöck 14 *M*, 17. Gemeinde Stafforth 17 *M*, 18. Gemeinde Teutschneureuth 9 *M*, 19. Gemeinde Welschneureuth 26 *M*. Summa 389 *M*.

Diese Beträge werden den betreffenden Gemeinden seitens der Gr. vereinigten Stiftungsverwaltung Karlsruhe portofrei zugehen.

Die gedachten Gelder sind zur Bezahlung von Heilmitteln für arme Kranke und zu sonstigen Unterstützungen für Hausarme evangelischen Bekenntnisses, sowie zur Anschaffung von Schulbedürfnissen für arme evangelische Kinder zu verwenden. Die Gemeinderäte werden veranlaßt, dem Rechner hiernach Einnahmearweisung zu erteilen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1896.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 107761. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß laut Mitteilung Groß. Bezirksamts Ettlingen in der Gemeinde Malsch die Maul- und Klauenseuche erloschen ist.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1896.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

In nachverzeichneten Orten des diesseitigen Hauptamtsbezirkes sind für das Erntejahr 1896 ständige Verwiegungsstellen für unversteuerten inländischen Tabak errichtet worden und zwar in den Gemeinden:

Blankenloch,
Büchig,
Eggenstein,
Ettlingen,
Friedrichsthal,

Graben,
Hagsfeld,
Hochstetten,
Leopoldshafen,
Lintenheim,

Lieboldsheim,
Rußheim,
Spöck,
Stafforth,

Unständige Verwiegungsstellen wurden errichtet in den Orten:

Rintheim, Teutschneureuth und Welschneureuth.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1896.

Groß. Hauptsteueramt.
Knittel.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

I. und II. Compagnie.

Mittwoch den 28. d. Mts., Abends 4 Uhr,

Uebung.

K. Markstahler.

A. Schlachter.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie.

Montag den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Zwegdinger (Bischoff'sche Halle).

Hollenweger.

Leopoldshafen.

I. Liegenschafts-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 25. November 1896,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Leopoldshafen die nachbeschriebenen Liegenschaften dem Landwirt Adam Dürr in Leopoldshafen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis erreicht wird, nämlich:

1 ha 80 ar 50 qm Ackerland, aus elf Parzellen bestehend, taxirt zu . . . 2360 *M*

Die übrigen Versteigerungsbedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Graben, den 20. Oktober 1896.

Der Groß. Notar als Vollstreckungsbeamter:
Becker.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 27. Oktober 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Tafelklavier, 1 Spiegelschrank, 1 Weißzeugschrank, 1 Divan, 1 Rauch-, 1 Nipp-, 1 Näh-, 1 Servir- und 1 Nachttisch, 1 Kinderwagen, 4 Rohrstühle, 1 Amerikanerstuhl, 1 Ofenschirm, 1 Ruckfackeluhr, 1 Stand- und 1 Wanduhr, 1 Hängelampe mit Zugvorrichtung, 3 Gaslüstres, 1 Kohlenkasten, 1 eiserne Kaffette, 1 Blechkaffette, 1 Nähmaschine, 1 Reiscopierapparat, 1 Photographieapparat, 5 Delgemälde, 2 Delbruck- und 5 andere Bilder, 1 Kaiserbüste, 2 Spiegel, 2 Paar farbige Vorhänge mit Gallerien, 1 Blumenständer mit Vase und Pflanze, 2 Kästge mit 1 Kanarienvogel, 1 Papierkorb, 1 Schreibzeug, 1 Tischdecke, 1 Bodenteppich, 1 Infanterie-Offiziersäbel, mit Vorteepe, 1 Helm, 1 Dolchmesser, 1 Tabakskasten, 1 Schatulle, 1 Zeitungsmappe, 1 Barometer, 3 Wandteller, 1 Tischglocke, 2 Fischglockenständer, 2 Figuren mit Console, 1 Theemaschine, 1 Kaffeekanne, 3 Blumenvasen, 1 Cruzifig mit Glasglocke, 1 Album, 1 Bier-, 2 Kaffee- und 1 Liqueurservice, 3 Muller-, 5 Butter- bzw. Zuckerboxen, 1 Servierbreit, 2 Becher, 1 Kanne, 18 Römer- und verschiedene andere Gläser, 8 Obstschalen, verschiedenes Porzellan, 1 Eßbesteck in Etuis, 1 Pacl. Hefte „Heber Land und Meer“, 1 Pfeffer- und Salzbehälter, 1 Nachtluchthalter, 16 Frauen- und 18 Herrenhemden, 4 Herrenunterhosen, 10 Frauenjacken, 15 Frauenhosen, 10 Rissen- und 6 Deckbettbezüge, 6 Betttücher, 1 Bettdecke, 4 Taschentücher, 2 Tischdecken mit je 6 Servietten, 6 Handtücher, 20 Servietten, 18 Paar Damenstrümpfe und 16 Paar Herrensocken, sowie ferner 30 tannene Dielen und 1 Pfandschein.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1896.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ungefähr 300 Zentnern Kartoffeln für die hiesigen Amtsgefängnisse während der Zeit vom 1. November 1896 bis 1. November 1897 soll vergeben werden. Angebote sind bis zum 30. Oktober d. J., Abends, beim Amtsgerichte Karlsruhe unter der Aufschrift „Kartoffellieferung“ verschlossen einzureichen; bis zu diesem Zeitpunkt können die Lieferungsbedingungen auf dem Amtsgerichte hier — Zimmer 6 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1896.

Großh. Amtsgericht VI.
Der Gefängnis-Vorstand
Rißstein.

Haus-Versteigerung.

Dienstag den 27. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
wird im Amtszimmer des Notars — Kaiserstraße 117 — auf Antrag der Eigentümer
das in der Marienstraße dahier unter Nr. 29, einerseits neben Fabrikant Ferdinand Haag, andererseits neben Bäcker Joseph Rabold gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 33000 \mathcal{M} .
einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.
Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1896.
E. Fräulin,
Größh. Notar.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 27. Oktober 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 5 Ballen Seegras, 4 Weinfässer, 1 Labentisch, 2 Waagen mit Gewicht, 2 Baarenkasten, 1 Etekasten, 4 Wirtstische, 11 Stühle, 1 Regulatur, 1 Sekretär, 3 Betten, 1 Sopha, 1 Chiffonniere, 1 Waschtisch, 1 vierediger Tisch, 7 Bilder.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1896.
Gräfin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Bulach.

Schweinfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Bulach versteigert am Donnerstag den 29. d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Faselhalters, Haus No. 33, einen untauglich gewordenen Schweinfasel, wozu Kaufliebhaber einladet.

Der Gemeinderath,
Klein, Bürgermeister.
vdt. Böller.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 13 ist der zweite Stock neu hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
2.2. Bahnhofstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. November oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Durlacher Allee 8 ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

6.5. Gartenstraße 82 ist wegen Wegzug der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badelabmet und Zugehör, sofort oder auf Januar und April 1897 zu vermieten, worüber der Eigentümer im 2. Stock Auskunft ertheilt.

* 6.5. Hirschstraße 86 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen großen Zimmern und Küche unter Glasabschluss, sowie ein heller, geräumiger Kellerraum auf sofort zu vermieten, da die Dame, welche die Wohnung bereits gemietet, eines Todesfalls halber nun doch nicht ziehen kann. Nur ruhige, kleine Familien wollen sich im 2. Stock melden.

4.4. Hirschstraße 59 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 großes Zimmer im Untergeschoss, 1 großes Zimmer sowie Mädchenzimmer und Schwarzwachschammer im Dachgeschoss, mit Küche, Bad, Speisekammer und allem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 57 im zweiten Stock.

* Karlsruhe 31 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör (Wanuzugs halber) auf sofort oder später zu vermieten.

— Rudolfsstraße 13 ist eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Berderstraße 31 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3-4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Südbendstraße 8.

— Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfsstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 3 und 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

Rondelplatz 24

ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

Rudolfsstraße 14

ist eine sehr schöne Wohnung mit Erker und Balkon von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags.

Zu vermieten

Rudolfsstraße 22 je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. per 23. Oktober oder früher. Näheres daselbst.

Gartenstraße 61

3.3. sind im ersten und zweiten Stock schön ausgestattete Wohnungen mit je 9 Zimmern und Zugehör oder getrennt in je 4 und 5 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 28, 2. Stock.

Wegen Verziehung

2.1. ist eine schöne Wohnung von 3 unmöblierten Zimmern nebst Mansarde an einen bessern Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

— In guter Lage der Kaiserstraße (Schatten-

seite) ist sofort ein schöner Laden mit anstoßendem Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Ein schöner, großer Laden mit Wohnung

ist auf den 28. April 1897 zu vermieten. Näheres Adlerstraße 16 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Dame sucht auf April eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil bis zum Bahnübergang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Suche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, 1 bis 2 Treppen hoch, schöne Lage mit Garten erwünscht, um den Preis von 800 \mathcal{M} ., doch nicht über die Sätien. Offerten sind unter Nr. 7680 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Haus

in verkehrreicher Lage der Kaiserstraße oder in einer Seitenstraße nächst derselben mit größeren, hellen Räumlichkeiten für einen Gewerbebetrieb per sofort zu mieten eventuell zu kaufen gesucht. Offerten bittet man an C. Dannheimer, Marienstraße 12 im 2. Stock zu richten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Rudolfsstraße 22 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten.

2.2. Ein fein eingerichtetes, großes Balkonzimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Rudolfsstraße 13, parterre.

* 3.2. Fein möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Burtschenkammer) sind sofort oder auf 1. November zu vermieten. Einzusehen von 10-7 Uhr Abends: Hirschstraße 66 im 2. Stock.

2.2. Eine geräumige Mansarde ist an eine stille Person zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20 bei Frau Beck zu erfragen.

2.2. Morgenstraße 14 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes, bezahbares Zimmer mit zwei auf die Berberstraße gehenden Fenstern sofort billig zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder Schüler sofort oder auf 1. November billig zu vermieten: Hebelstraße 4, drei Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 53 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten: Karls-Friedrichstraße 21, Eingang Markgrafenstraße, parterre rechts.

Zimmer, sehr hell und geräumig, mit freier Aussicht auf den kath. Kirchenplatz (neben der Reichsbank), 1 Treppe hoch, ist auf 1. November zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, 2. Stock links.

Möbliertes Zimmer zu vermieten mit ganzer oder halber Pension, sofort oder auf 1. November. Näheres Bähringerstraße 60b im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

* 2.2. Wilhelmstraße 15 ist ein gut möbliertes Zimmer nebst vollständiger Pension an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Damen-Pension:

* 6.6. 4 Seminarstraße 4.

Werkstätte zu vermieten.

* Kapellenstraße 46 ist eine helle Werkstätte, auch als Magazin sehr gut geeignet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Es wird für ein älteres Fräulein ein helles, unmöbliertes Zimmer auf 1. November gesucht. Offerten sind unter Nr. 7750 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Beamter sucht zwei möblierte Zimmer, event. auch ein größeres in der Nähe der Central-Turnhalle. Angebote unter Nr. 7746 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

6.8. Gesucht wird per 1. November ein ehrliches und fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen Haushaltungsarbeiten unterzieht. Offerten unter Nr. 7695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein jüngeres Mädchen für leichte Hausarbeit findet auf 1. November gute Stelle. Näheres Luisenstraße 59 im Laden.

Sofort wird ein braves Mädchen in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht.

A. Simon, Karlstraße 21.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht als Mädchen für Alles bei einer kleinen Familie sofort dauernde Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 56 im 1. Stock des Seitenbaues.

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht einen Dienst zu Kindern oder als zweites Mädchen. Zu erfragen Scheffelstraße 8, eine Treppe hoch.

Vertreter-Gesuch.

3.3. Ein energischer Vertreter für die hiesige Privatreise gegen hohe Provision gesucht von einem Weinhaus I. Ranges. (Spezialität: Originalregel erster Weingüter.) In besseren Privatreisen eingeführte Herren wollen ihre Offerten abgeben unter Nr. 7714 im Kontor des Tagblattes.

3.2. Tüchtige

Monteuren, Maschinenschlosser

bei hohem Lohn gesucht.

Linoleumfabrik Maximiliansau.

Eine leistungsfähige Teigwaren-Fabrik sucht für Karlsruhe und Umgebung einen in den besseren Colonialwaarengeschäften eingeführten

Blagagenten

gegen gute Provision. Offerten mit Referenzen sub C. 8094 an Rudolf Mosse in Stuttgart.

Decorationsmaler,

der selbstständig entwerfen und malen kann, wird in ein hiesiges, größeres Geschäft für dauernde Stellung gesucht. Gefl. Offerten unter Angabe der bisherigen Stellungen und unter Beischluß von Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten sub E. 8096 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Schneider gesucht.

2.1. Zwei gute Rock-Arbeiter werden sofort gesucht.

Ed. Bösch, Waldstraße 51.

3.2. Gesucht für sofort oder baldigst Mädchen für bessere Küche und etwas Hausarbeit bei kinderlosem Ehepaar. Prima Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 7738 an das Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Köchin

wird auf 1. November gesucht: Fichtestraße 8 im 1. Stock.

Stelle-Antrag.

*2.1. Gesucht wird per sofort von einem einzelnen Herrn eine ältere, alleinstehende Frau (Witwe) zur Instandhaltung der Wohnung (nicht Hausbälterin). Eine gute, leistungsfähige Manarbe und Küche wird zur Verfügung gestellt und außerdem eine Vergütung gewährt. Offerten mit Angabe des bisherigen Lebenslaufes und Vergütungsansprüchen unter Nr. 7745 an das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

2.2. Zu einem 10-jährigen Mädchen wird für Nachmittags zur Ueberwachung der Schulaufgaben ein junges Mädchen gesucht, welches auch in Handarbeiten bewandert ist. Offerten unter Nr. 7710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldbornstraße 82 im 2. Stock.

Stelle-Antrag.

*2.2. Ein fleißiges, sauberes Mädchen, welches serviren kann, wird bei gutem Lohn gesucht: Kriegstraße 111 im Waldschloßchen.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger, reinlicher Bursche kann sogleich eintreten. Näheres bei Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 61.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt ein mit guten Zeugnissen versehener Knecht für Mülbenfabrikwerk. Zu erfragen bei Philipp Weingand, zur Appenmühle bei Dorlanden. Ebendasselbst sind ein Haufen Dung, einige Wagen forlene Rinden und 4 Stück vier Wochen alte Ulmer Doggen zu verkaufen.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein der Schule entlassenes Mädchen wird den Tag über für leichte Arbeiten gesucht. Näheres Kaiserstraße 116 im Laden.

*2.2. Ein sehr sauberes junges Mädchen wird für einige Vormittagsstunden zur Hilfe im Haushalt gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 1, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen,

welches schon bei feineren Familien in Stellung war, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau bezw. als Zimmermädchen auf 1. November oder später. Gute Empfehlungen. Offerten unter Nr. 7751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin, welche auch Mäntel umändert und Costümjaden anfertigt, nimmt Arbeit an in oder außer dem Hause. Näheres Erbprinzenstraße 28, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

* Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe würde auch Aushilfe im Kochen leisten. Zu erfragen Kaiserstr. 24 im Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

* Eine alleinstehende Person empfißt sich im Waschen und Putzen für Parquetböden und Wohnungen zu reinigen. Zu erfragen Amalienstr. 33 im Seitenbau links, im 2. Stock.

Kleidermacherin.

*4.4. Ein durchaus tüchtiges Fräulein, welches nach dem französischen Journale arbeitet und in den feinsten und einfachsten Costümen, auch der Kinder-Orberobe, sowie in Ball- und Gesellschafts-Toiletten gut bewandert ist, sucht einige bessere Kundenhäuser. Offerten bittet man unter Nr. 7198 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*3.3. Eine tüchtige Frau sucht Arbeit im Nähen und Flicken in oder außer dem Hause: Waldstraße 4.

Verloren

wurde eine Broche in Gestalt von 2 goldenen Flügeln, in deren Mitte ein rother Stein. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 1.

Verloren.

Vor einigen Tagen habe ich mein Taschenmesser in einem Hause liegen lassen. Dasselbe hat Schildpattplatten und vier Klingen. Ich bitte um Abgabe: Schloßplatz 15, ebener Erde.

Ein Schreibheft

mit dem Namen, Anfangsbuchstaben E. S., gezeichnet, für die Schülerin von großem Werth, wurde gestern Abend von der Waldstraße bis Schloßplatz, dann Karl-Friedrichstraße bis Schützenstraße verloren. Der rechtliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Waldstraße 49 im 3. Stock des Hinterhauses abgeben.

Ein (zweispänner) Wagendeck

ist vor einiger Zeit gefunden worden. Von wem? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Entlaufen

am Samstag ein brauner Hühnerhund auf den Namen „Bruno“ hörend, mit der Adresse des Eigentümers auf dem Halsband. Abzuliefern gegen Belohnung Seminarstraße 11.

Haus-Verkauf.

*3.3. In der Marienstraße ist ein gut rentirendes, neu erbautes Haus mit Seitenbau aus erster Hand zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 7653 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

5.3. Ein neuerbautes Doppelhaus, so rentirend, daß Käufer nach Abzug sämtlicher Zinsen und Abgaben noch 1500—1600 Mark jährlich übrig hat, ist alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnhaus-Verkauf.

2.2. Ein zweistöckiges, gut erhaltenes Wohnhaus mit Einfahrt, Seiten- und Querbau, in der Nähe des Hauptbahnhofes, verkaufe ich unter den günstigsten Bedingungen. Preis 46500 Mk., Anzahlung 5000 Mk., Mietverträgniß 2800 Mk. Selbstkäufer belieben ihre Adressen unter Nr. 550 bei Rudolf Mosse in Karlsruhe niederzulegen.

Haus-Verkauf.

2.1. Augustenstraße ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Laden, Hof und Stallung preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Billig zu verkaufen Kreuzstraße 28, parterre, Eingang rechts: 1 vollständiges, halbfranzösisches Bett, Walchkommode mit Marmor, Chiffonniere, schöner Schreibtisch, 1 Sopha, Kommode, 1 Tisch, Spiegel u. 1 Schirmständer.

5.4. Fünf verschiedene Kameeltaschen-Divans, Fauteuils, 2 Ottomanen mit Decken, 1 Chaiselongue, 1 Fauteuil mit Einrichtung, Rohrühle und Paneelbretter sind wieder vorrätig und billig abzugeben bei J. Müller, Hirschstraße 15.

* Ein feines Mikroskop (neu) ist zu verkaufen oder gegen einen photographischen Apparat oder Conversations-Perikon zu vertauschen. Adressen sind unter Nr. 7740 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

10.2. Ältere Silberthaler sowie jüdische Gulden und Doppelgulden werden im Auftrag billig abgegeben bei

M. Friederich & Co., Juweliere, Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz.

6.4. Bettfedern und Daunen, schöne, staubfreie, weiße Waare, hat fortwährend billig zu verkaufen: J. Müller, Hirschstraße 15.

Gartenzaun!

*2.2. Ein gut erhaltener Drahtzaun mit Eisenspäßen und Thüre, für einen Garten geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Göttestraße 45, beim Schwimmschulweg.

Für Glaser.

*2.1. Drei Stück Spiegelglascheiben, 6 mm stark, für Ladenfenster geeignet, 0,70/1,15, 1,05/1,15, 2,15/1,15 m groß, sind zu verkaufen. Näheres Grenzstraße 7.

*2.2. Foxterrier, schönes Thier, preiswert zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 7697 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein gut erhaltenes, rentables Privathaus, gleichviel welcher Lage, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kassenschrank

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7747 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine gebrauchte Waage, 15—20 Kilogramm Tragkraft, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7749 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der Kleinen Kirche.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino.
Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig
Schweingut, Herrenstrasse 31.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzen-
strasse 21, 2. Stoc.

Altes Papier
kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird
abgeholt von
Tawloner, Waldhornstrasse 35.

Ankauf!
von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln,
Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und
zählt die höchsten Preise
Frau Mathilde Teitelbaum,
32 Fasanenstrasse 32.
Man spricht französisch.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Ankauf
getragener Herren- u. Frauenkleider sowie
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel
und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 21.

Aufgepaßt!
Wer getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an H. Maler,
Markgrafenstrasse 22.

Mandolinunterricht
wird gründlich erteilt. Zu erfragen bei Herrn
Padowet, Hofinstrumentenmacher, Kaiserstrasse 132.

Schreib-Unterricht.
Deutsch, Buchhaltung (einf. u. doppelte),
Lat. Rom. Durch Hof-Kalligr. Gander's Methode wird
jede, selbst die schlechte, Schrift verbessert.
Gedr. Gander
STUTTGART
Gander's Schreibvorlagen
Selbstunterricht
(incl. Probelect. u. Buch-
haltung) L. Liefer. 50 Pf.
Gedr. Gander
in Stuttgart.

Tanzunterricht,
Privat-Birkel, einzelne Stunden u.
Gefällige Anfragen brieflich erbeten.

Maschinenzeichnen.
Wer erteilt diesbezüglichen Unterricht? Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 7723 an das Konto
des Tagblattes erbeten.

Achten alten Malaga
in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster
Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofdrogerie Carl Roth.

Danziger Goldwasser,
ächt vom Lachs,
Anisette, Curaçao,
ächt Fooking, Amsterdam,
Maraschino,
ächt Luxardo, Zara,
sowie alle Liqueure
empfiehlt
Hauptfiliale
Max Homburger,
124a Kaiserstrasse 124a,
der Grossh. Hofapotheke gegenüber.

Medizinische Anzeige.
Von der Reise zurück.
*3.3. **Dr. Wolff,**
Specialarzt für Blasen- und Hautkrankheiten,
Kaiserstrasse 70.

Geschäftszimmer und Woh-
nung des Unterzeichneten be-
findet sich von heute an 3.3.
Karlstrasse 13a,
Ecke der Akademiestrasse,
3. Stoc.
Karlsruhe, den 22. Okt. 1896.
Rechtsanwalt Gutman.

Wohnungsveränderung.
*2.2. Ich wohne von heute ab Bahringersstr. 62,
2. Stoc.
Frau Jöst,
Gebamme.

Wohnungs-Veränderung.
* Thelle hiermit meiner werthen Kundschaft mit,
daß meine Wohnung von heute ab nicht mehr
Schützenstrasse 63 o, sondern Schützenstrasse 63,
parterre, sich befindet. Frau S. Rothbrust,
Gebamme.

1893er

Oberländer Weisswein in unüber-
troffener Qualität und Reinheit

60 Bfg.
per Liter empfiehlt in Gebinden oder Flaschen
nicht unter 20 Litern

Weinhandlung
Louis Schneider,
Douglasstrasse 15.

Süsse Ungar-Weine

aus den Kellereien von
J. Römer & Sohn, Wien,
f. u. f. priv. Weingroßhandlung.
General-Depot für Baden:
Gust. Benzinger Nachfolger,
J. Estelmann, Karlsruhe,
*10.3. 12 Herrenstrasse 12.

Cafekander, Schellfische
eingetroffen bei
Hermann Munding.

THEE
empfehlen als Specialität
I. LOSCH
KARLSRUHE
35. Herrenstrasse 35.
F.F. Souchong's
sachgemässe Mischungen
von Mk. 1.30 bis Mk. 6.—
NB. Theespitzen, wenn
Vorrath Mk. 1.70 per Pfund
Versandt nach auswärts.
14. b. **Ernte 1896/1897.**
Als besonders beachtenswerth empfehle **ff. Souchong's**
besonders kräftige, aromatische Qualität, zu Mk. 2.50
per Pfund.

Hafer-Cacao,
das beste
Frühstück
für Kinder, Magenleidende, Blutarme
und Schwächliche, da leichtverdaulich,
sehr nahrhaft und wohlschmeckend,
Pfund M. 1.40,
offen vorgewogen.
C. Frohmüller,
Hoflieferant,
61. Erbprinzenstrasse 32.

Früchtebrot
in bekannter Güte, in verschiedenen Größen,
empfiehlt
Jul. Lieb, Conditior,
Kaiserstrasse 239.

Pralines in zwölf Sorten,
Macaron-, Beilchen-, Erdbeer-,
Kougat-, Nus-, Ananas-, Pistaz-
ien-, Mozart-Kugeln, Haselnus-
Pralines offen und in Bonbonnièren
frisch eingetroffen bei
S. Blum,
Adlerstrasse 15, parterre.
(Kein Baden.)

Schützenwürste
3.3. empfehlen
Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

Gegen Haarausfall
China-Wasser à Fl. 1 M. bei **H. Bieler,**
Kaiserstrasse 227.

— Der so sehr beliebte, körnige, garantiert reine Tafelhonig trifft nächster Tage wieder ein und offerire ich davon das Pfd. à 70 Pfg., bei 5 Pfd. 65 Pfg.

Hochachtungsvoll

Julius Dehn Nachfolger,
Bähringerstraße 55.

2.2. Wir empfehlen:

**Gänseleberwurst,
Gänseleberkäse,
Trüffelwurst,
Sardellenleberwurst,
Capaunenwurst.**

Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten.

32. **Käse:**

feinsten, saftreichen **Emmenthaler,**
Fromage de Brie,
Spundenkäse,
Caprera (Ziegenkäse),
Rahmkäse,
feinsten **Limburger** zum
Streichen.

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Jede Dame

kann mühelos, billig und waschacht, sowie ohne Beschmutzen der Hände **Kleider, Bänder** etc färben mit

Omnicolor.

Erbältlich à 35 Pf. nur in geschlossenen Pappkartons bei **Grossh. Hofapotheke,** Kaiserstr. 21, **Waldstr.-Ecke, Ludwig-Wilhelm-Apotheke Eug. Roth,** Lessingstr., **Adolf Koerner,** Ludwigsplatz 61, **J. Lösch,** Herrenstr. 35, **W. L. Schwaab,** Hoflieferant, **G. Holzwarth,** Drogerie, Mühlburg.

Specialmarke Nr. 126,

H. Mexico-Cigarre 7 Pfg.

— in leicht — mittel — kräftig —
bei Kisten und Mille Robatt.

F. Oberst, P. Kahle Nachf.,
126 Kaiserstraße 126.

Gelegenheitskauf!

Reinleinen Servietten,
prima Qualität, per Dutzend Mk. 6 —.
**Handtücher, Tischtücher, Tafel-
tücher, Tisch-Gedecke** ebenso billig.

Heinrich Cramer,
10.5. 189 Kaiserstraße 189.

Jos. Meess,

Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Sadein-
richtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

12.6. **Hemden-Einsätze**
in **Leinen** und **Piqué,**
glatt, gestickt und Falten, **billigst.**
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Passauer Gänse,

frisch geschlachtet und bratfertig hergerichtet, in Körbchen verpackt, von Mk. 4.80 bis Mk. 6.60, franco gegen Nachnahme versendet wie seit Jahren

Fried. Gebesler,
Passau (Bayern).

8.1.

Die neuesten Erzeugnisse

in

Tapissiererei-Handarbeiten

empfehlte nebst **Materialien** zu mässigen Preisen

Rudolf Wieser,

Stickerei- und Zeichnungs-Atelier,
Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

J. A. Leiner,

Leopold Ziegler's Nachf.,

Karlstraße, gegenüber dem Hotel **Tannhäuser,**

empfehlte sein großes Lager in **Delgemälden, Rahmen, Spiegeln** und **Consolen.**
Einrahmungen von der billigsten bis zur feinsten Ausführung. **Neuvergoldung**
von Spiegeln und Bilderrahmen.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Dampf-Wasch- und Bügel-Anstalt

von

C. Bardusch in Ettlingen

empfehlte sich den geehrten Herrschaften sowie einem verehrlichen Publikum im **Waschen** und **Bügeln** von

Hotel-, Haushaltungs- und Leibwäsche
jeder Art,

Vorhängen u. s. w.

Schonendste Behandlung. Prompte Bedienung.

— **Preise billigst.** —

== **Wagen täglich in Karlsruhe und Durlach.** ==

Bestellungen durch die **Stadtbriefpost** werden **gratis** befördert.

Pariser Neubüglerei.

Pariser Neubüglerei.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
 empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
 sowie **Stirnfrisuren,**
 der Natur täuschend nachgearbeitet
Zöpfe, Haartheile und Locken
 aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
 leicht, von bestem Material gefertigt.

Schreib-Mappen,
Poesie-Bücher,
Tage-Bücher etc.
 grosse Auswahl empfiehlt
Friedrich Blos,
 Grosh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail, 2.2.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Ganzseidene englische
Trauer-Crêpe
 in vorzüglichen Qualitäten
 empfohlen
 in grösster Auswahl
Sebr. Ettlinger.

Die Scheinerei und Möbelhandlung von
Joh. Göb,
 Balbhornstrasse 32,
 empfiehlt seine gut gearbeiteten Holz- und Volker-
 Möbel sowie ganze Ausstatterien bei Zusicherung
 guter Waare und billiger Preise.

Süßen Bühlerthaler
 empfiehlt
Wilh. Lurck,
 2.2. 3. Rodensteiner.

Hochfeine, haltbare
Edel-Borsdorfer-Dessert-Aepfel,
 50 Kilo Brutto für Netto Mk. 20.— ab hier gegen
 Nachnahme versendet
Peusch's Obst- und Spargel-Bücherei,
 Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

2.1. **Frisch eingetroffen**
 prima Tafeläpfel, als: Reinetten, Goldper-
 minen, Luigen, verschiedene Sorten Kochäpfel
 zum billigsten Tagespreis. Bestellungen und Muster
 können jederzeit auf dem Wochenmarkt, gegen-
 über dem Rathhaus, beim Brunnen, sowie auf dem
 Werderplatz, beim Scheffelhof, und in der Boh-
 nung Marienstrasse 77 bei Hügler, Obsthändler,
 abgegeben werden. Befehle jedes Quantum frei in's
 Haus. Wiederverkäufer werden berücksichtigt.

6.1. **Sofienbad,**
Bannen- und Kräuter-Dampfbäder.
 Geöffnet: Mittwoch, Samstag und Sonntag von
 9 Uhr ab.
 Kräuter, Fichtennadelextrakt, Seife etc.
 Dampfbäder nach Vorabbestellung, täglich.

Wollene und seidene Damenschürzen

in großer Auswahl, sowohl einfache als hochelegante Sachen bei
Weiss & Kölsch,
 7 Friedrichsplatz 7.

2.1.
 5.3. **Ruhe-Sessel (Fautouils)**

sehr schöne, neue Formen; von Rohr und Weiden, in großer Auswahl, zu
 billigen Preisen, empfiehlt
F. Wilhelm Doering,
 Ecke der Ritter- und Zähringer-Strasse.

Gute Rockschneider

auf feinste Maassarbeit bei höchsten Arbeitslöhnen per sofort gesucht.
Feldmann & Jung.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein

Generaldirektion **STUTTGART,** Uhlandstrasse 5.
 Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsoberaufsicht.
 Filialdirektionen
BERLIN S.W. in **WIEN I,**
 Anhaltstrasse 14. Annagasse 3a.

Gesamt-Reserven Mk. 9,035,765.09.

Haftpflicht-Versicherung,
 umfassend:

**Körperverletzung, Sach-
 und
 Vermögensbeschädigung.**

Der Verein gewährt:
90 oder 100% des Schadens
 bei Körperverletzung und zwar sowohl bei 90 als bei 100%

**Versicherung in unbegrenzter Höhe,
 mit fester Prämie,**

d. h. Ausschluss der Nachzahlungsverbindlichkeit vermittelt Rückversicherung.

Vollen Anteil am Gewinn
 — Dividende 20% —

Billigste Prämie, günstigste Bedingungen
 unter Zusicherung von
Universal-Policen und Billigkeits-Entschädigungen.

Versicherung für alle
Lebens- und Berufs-Verhältnisse,
 insbesondere für
 industrielle Unternehmungen, | Besitzer von Pferden, Fuhrwerk,
 Land- und Forstwirte, | Speditionsgeschäfte,
 Inhaber von Handelsgeschäften, | Aerzte, Apotheker,
 Hausbesitzer, Gastwirte, | Radfahrer, Jäger, Schützen,
 Beamte, Rechtsanwälte, Notare etc.,
 sowie für Gemeinden.

Am 1. Juli 1896 bestanden in **sämtlichen Abteilungen** des Vereins 196 227
 Versicherungen über 1 552 000 versicherte Personen.
 Prospekte und Versicherungsbedingungen werden von der Direktion und den
 Vertretern des Vereins gratis abgegeben.

2.1. **Subdirektion Karlsruhe:**
Carl Reinig, Douglasstrasse 2.

4.3.

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86/88 Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen
in
grosser
Auswahl

Confectionsstoffe

für
Capes, Jacken, Mäntel
in ein- und zweiseitigen Stoffen,
Woll- und Seidenplüsch, Krimer.

Diese Woche Ziehung

der beliebten Berliner Pferdeloose:

I.	Haupttreffer im Werthe von	80 000.—
II.	" " " "	25 000.—
III.	" " " "	15 000.—
IV.	" " " "	12 000.—
V.	" " " "	10 000.—

5 500 Gewinne mit 90 % garantiert.

Loose à M. 1.—, 11 Stück M. 10.— sind noch zu haben bei der

Hauptagentur **Carl Söck,**
Federhandlung, Sebelstr. 15.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 26. Oktober. Theater in Baden.
5. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male:
Ein Volksfeind. Schauspiel in 5 Akten
von Henrik Ibsen, Deutsch von Wilh. Lange.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 27. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 11. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male
wiederholt: **Ein Volksfeind.** Schauspiel
in 5 Akten von Henrik Ibsen, Deutsch von
Wilhelm Lange. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 28. Oktbr. Theater in Baden.
6. Abonnements-Vorstellung. **Der Evan-
gelimann.** Musikal. Schauspiel in 2 Akten
(der zweite Akt in zwei Abtheilungen) nach
einer in den Erzählungen „Aus den Papieren
eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leop. Flor.
Meißner mitgetheilten Begebenheit von Wil-
helm Kienzl. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 29. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 11. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Venus
von Milo.** Schauspiel in 1 Akt von Paul
Lindau. — **Die Romantischen.** Vers-
lustspiel in 3 Akten von Edmond Rostand,
Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 30. Oktober. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Kabale und
Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Fried-
rich Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 31. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Fra Diavolo.**
Komische Oper in 3 Akten von Eug. Scribe.
Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 1. November. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 13. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Prophet.**
Große Oper mit Ballet in 5 Akten nach dem
Französischen des Eug. Scribe, Deutsch von
L. Hellstab. Musik von G. Meyerbeer. An-
fang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater.
Karlsruhe nimmt das Vormerkbüro an Wochen-
tagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von
3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mit-
tags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden
Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist
der Betrag für die gewünschten Karten und die
Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das
Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten
an das Vormerkbüro einzusenden.

5.3.

Karl Schäfer, Schneidermeister,

Waldstraße 69, gegenüber der Versorgungsanstalt,

empfiehlt sich für seine **Herrengarderobe** nach Maas; stets reiche Auswahl
in feinsten englischen Neuheiten zu Anzügen, Paletots und Beinkleidern, 10 bis
15 % billiger als jede Konkurrenz bei gleicher Waare, Zuthaten und Arbeit.
Volle Garantie für eleganten und bequemen Sitz. Niemand sollte diese Offerte
unbenutzt lassen und einen Versuch machen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern
und der Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Amnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
nebst **Dampfboot-Kursen.**

Winterdienst 1896/97.

II. Ausgabe vom 18. Oktober 1896.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Prels 50 Pfennig.

Museums-gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß die dies-
jährige ordentliche

Generalversammlung

Montag den 23. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im kleinen Museums-saale stattfindet.

Tagesordnung.

1. Vorlage der Rechnungsergebnisse vom Jahr 1895 und des Voranschlags
für 1897 zur Berathung und Beschlußfassung.
2. Wahl von 3 Vorstandsbeamten und 3 Ausschußmitgliedern.

Das Nähere ist aus den Vorlagen im Lesezimmer und dem Anschlag im Wirthschafts-
lokal zu entnehmen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1896.

21.

Der Vorstand.

Thee: Messmer

Berühmte Mischungen M. 2.80 und 3.50 per Pfd, Probe-Packete 60 und 80 Pfg.

224.

Strassburger Pferde-Loose. 1000 Gewinne i. W. von 25 000 Mk.

Ziehung sicher 20. November 1896.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt J. Stürmer, General-Agent, Strassburg i. E., Langestraße 107, und bei Hauptagentur Karl Götz, Lederbblg., Hebelstr. 15, Eugen Dahlemann, Gg. Hoehz, Jul. Vink, Seb. Münich, J. Dehler, V. Wegmann.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 20. Aug. Leopold Oskar Wilhelm, geb. den 18. Juli, Vater Otto Fischer, Kaufmann.
- 1. Sept. Elna, geb. den 18. August, Vater Adolf Rudolf, Schuhmann.
- 3. " Sofie, geb. den 28. August, Vater Johann Ademann, Gaswerksdiener.
- 8. " Johanna, geb. den 7. Juli, Vater Dr. Hermann Dejer, Seminarlehrer.
- 3. " Karl, geb. den 2. November 1894, Vater Karl Schollenberger, Kaufmann.
- 4. " Karl, geb. den 15. Dezember 1895, Vater Karl Kohnmann, Schlosser.
- 5. " Leopold, geb. den 27. Juli, Vater Leopold Hügle, Steuerrechnergehilfe.
- 5. " Karola, geb. den 18. August, Vater Leopold Wipfler, Kaufmann.
- 6. " Willi, geb. den 11. August, Vater Christian Lorenz, Metzger.
- 6. " Oskar, geb. den 11. August, Vater Christian Lorenz, Metzger.
- 6. " Walter, geb. den 18. August, Vater Karl Reiser, Ober-Postassistent.
- 6. " Gerhard Albrecht, geb. den 2. Juli, Vater Julius Keller, Professor.
- 6. " Frieda, geb. den 23. August, Vater Friedrich Zimmer, Kohlenhändler.
- 6. " Emil Friedrich, geb. den 26. Juli, Vater Karl Bäuerle, Mechaniker.
- 6. " Gabriele, geb. den 16. Mai, Vater Albert Krüger, Archivar.
- 6. " Maria, geb. den 5. September, Vater August Hieser, Schneider.
- 6. " Paula Sofie, geb. den 25. Juli, Vater Maximilian Schuder, Werkschreiber.
- 6. " Otto, geb. den 18. August, Vater Christian Sauer, Wagenwärtergehilfe.
- 6. " Mar, geb. den 18. August, Vater Christian Sauer, Wagenwärtergehilfe.
- 6. " Friedrich, geb. den 15. August, Vater Friedrich Klein, Leinwandmacher.
- 6. " Helene, geb. den 6. Februar, Vater Friedrich Paproth, Schlosser.
- 6. " Elisabeth Olga, geb. den 5. August, Vater Eugen Scheffler, Werkschreiber.
- 6. " Luise, geb. den 31. Juli, Vater Friedrich Seyfried, Bierbrauer.
- 7. " Eva, geb. den 24. August, Vater Friedrich Wolff, Marktbedienter.
- 8. " Theodor, geb. den 5. August, Vater Theodor Spengler, Buchhalter.
- 9. " Mina, geb. den 3. Juli, Vater Ludwig Biffhoff, Packer.
- 10. " August, geb. den 25. August, Vater August Kuhlmann, Glaser.
- 10. " Georg Ludwig, geb. den 16. August, Vater Wilhelm Seib, Sattler.
- 11. " Johanna, geb. den 26. Juni, Vater Otto Hartung, Privatier.
- 13. " Ilse, geb. den 23. August, Vater Alexander Kartellieri, Archibassessor.
- 13. " Gustav, geb. den 26. August, Vater Gustav Geyer, Privatier.
- 13. " Emilie, geb. den 21. August, Vater Christian Gräßler, Bädermeister.
- 13. " Hans, geb. den 16. August, Vater Joh. Gg. Thoma, Hanshofmeister.
- 13. " Elfa, geb. den 2. August, Vater Moritz Hoffmann, Photograph.
- 13. " Hermann, geb. den 3. Juni, Vater Heinrich Bauer, Bildhauer.
- 13. " Maria, geb. den 24. August, Vater Johann Duffinger, Kutsher.
- 18. " Karl, geb. den 27. August, Vater Karl Legler, Schreiner.

- 13. Sept. Franz, geb. den 31. Juli, Vater Friedrich Schmidt, Blechner.
- 15. " Ludwig, geb. den 6. September, Vater Georg Schabbe, Schaffner.
- 15. " Friedrich, geb. den 6. September, Vater Georg Schabbe, Schaffner.
- 15. " Frieda, geb. den 29. Juli, Vater Christian Knapp, Schmied.
- 15. " Hildegard, geb. den 28. Juli, Vater Ernst Oederer, Direktor.
- 15. " Frieda Anna, geb. den 2. August, Vater Friedrich Schäfer, Wirth.
- 15. " Irene, geb. den 23. März, Vater Heinrich Allers, Zahnarzt.
- 16. " Katharina, geb. den 7. September, Vater Karl Schlotterbeck, Fabrikarbeiter.
- 16. " Ernst, geb. den 20. Juni, Vater August Beck, Kammermusiker.
- 17. " Rosa, geb. den 26. August, Vater Karl Hometich, Schuhmacher.
- 19. " Emil, geb. den 6. Juli, Vater Emil Lang, Cementeuer.
- 19. " Hermann Ludwig, geb. den 9. September, Vater Friedrich Bumm, Maschinenmeister.
- 19. " Günther, geb. den 10. Juli, Vater Albert Herzog, Rekalteur.
- 19. " Adolf Otto, geb. den 1. Juni, Vater Joh. Nikol. Reinboldt, Finanzrat.
- 20. " Auguste, geb. den 7. September, Vater Karl Günther, Bureauclener.
- 20. " Friedrich, geb. den 31. August, Vater Karl Kaltenbach, Maler.
- 20. " Sofie Frieda, geb. den 19. Juli, Vater Peter Winkler, Schuhmacher.
- 20. " Frieda, geb. den 9. September, Vater Josef Anselm, Linder.
- 20. " Eugen Ludwig, geb. den 25. August, Vater Ludwig Müller, Sattler.
- 20. " Luise, geb. den 15. August, Vater Karl Ritter, Schmied.
- 20. " Friedrich Ludwig, geb. den 9. September, Vater Georg Sayer, Metzger.
- 20. " Erwin Gustav, geb. den 20. September, Vater Anton Schweikart, Maler.
- 20. " Friedrich Ludwig, geb. den 17. September, Vater Bernhard Schneider, Tagelöhner.
- 20. " Hedwig, geb. den 10. September, Vater Friedrich Lütte, Heizer.
- 20. " Luise, geb. den 7. September, Vater Wilhelm Krebs, Wagenwärtergehilfe.
- 20. " Max Otto, geb. den 24. August, Vater Johann Heinrich, Wagner.
- 24. " Heinrich Karl, geb. den 18. September, Vater Wilhelm Hebe, Lokomotivheizer.
- 24. " Friedrich Wilhelm, geb. den 14. September, Vater Heinrich Born, Formner.
- 24. " Karl Johann, geb. den 27. Juli, Vater Gottlieb Egel, Schuhmacher.
- 24. " Anna, geb. den 19. September, Vater August Roth, Fabrikarbeiter.
- 26. " Ludwig, geb. den 22. Juli, Vater August Schleiermacher, Professor.
- 27. " Sofie, geb. den 5. August, Vater Karl Herrmann, Schuhmachermeister.
- 27. " Willi, geb. den 16. September, Vater Friedrich Bäder, Milchhändler.
- 27. " Karl Hugo, geb. den 18. September, Vater Josef Blumenstetter, Schneidermeister.
- 27. " Gustav Karl, geb. den 3. September, Vater Karl Seufert, Fuhrmann.
- 27. " Emma Maria, geb. den 5. September, Vater Heinrich Hörle, Kasernenwärter.
- 27. " Friedrich, geb. den 16. September, Vater August Wieland, Schneider.
- 27. " Karl, geb. den 2. September, Vater Karl Müller, Maschinenmeister.
- 27. " Julchen Rosa, geb. den 9. September, Vater Philipp Weinger, Schlosser.

- 27. Sept. Frieda Wilhelmine, geb. den 15. September, Vater Albert Köhler, Metallarbeiter.
 - 28. " Frieda, geb. den 13. Juli, Vater Ludwig Meyharter, Fabrikarbeiter.
 - 29. " Gustav, geb. den 29. August, Vater Gustav Endres, Leutnant.
- Getraut:**
- 1. Sept. Emil Köstlin von Bruchsal, Revisor, mit Luise Johr von Bruchsal.
 - 1. " Jakob Hörle von Münzesheim, Maschinenarbeiter, mit Bertha Triffiger von Forzheim.
 - 3. " Leopold Pader von Ruffheim, Landwirth, mit Marie Zimmermann von Ruffheim.
 - 5. " Emil Kiefer von hier, Assistent, mit Henriette Eug von Lauda.
 - 5. " Theodor Schneider von Wiesbaden, Bautechniker, mit Elisabeth Biedenbach von hier.
 - 5. " Josef Herzog von Waldshut, Maler, mit Karoline Grebe von Miez.
 - 5. " Robert Bauer von hier, Kaufmann, mit Emilie Rehsfuß von Ebingen.
 - 5. " Wilhelm Fies von Linsheim, Sergeant, mit Wilhelmine Höpner von Linsheim.
 - 5. " Hermann König von Hannover, Schlosser, mit Anna Köhler von Tauberschlödenheim.
 - 8. " Adolf Claus von Landau, Rentner, mit Barbara Epfich von Dueschheim.
 - 12. " Eugen Wittweg von Köln, Photograph, mit Hermine Kösch von Karolssfeld.
 - 15. " Leopold Kösch von hier, Kaufmann, mit Emma Dittelhorst von hier.
 - 17. " Karl Raupp von Berghausen, Tagelöhner, mit Christine Raupp, Witwe, geb. Wagner von Berghausen.
 - 17. " Josef Mößinger von Wolfartsweier, Schreiner, mit Elisabeth Höste von Bretten.
 - 19. " Ernst Bumm von Hagsfeld, Fabrikarbeiter, mit Philippine Heier von Untermühlbach.
 - 19. " Josef Herzog von Bretten, Maurer, mit Margarethe Mauser von Bretten.
 - 19. " Gustav Benz von Nagold, Schreiner, mit Karoline Lang von Springen.
 - 19. " Rudolf Stierck von Wittelsheim, Realschullehrer, mit Klara Kirchhöfer von Schw.-Hall.
 - 19. " Philipp Fickels von Lohnweiler, Schreinermeister, mit Anna Volk, Witwe, geb. Scherer, von Heidelberg.
 - 19. " Ferdinand Wagner von Weller, Bremser, mit Elisabetha Furst, Witwe, geb. Siffing von Steinfurt.
 - 19. " Friedrich Brauns von Hannover, Architekt, mit Marie Kuenle von hier.
 - 19. " Philipp Klebes von Erlangen, Festschreiber, mit Elise Kiegl von Altmundshofen.
 - 19. " Heinrich Tschammerhüll von hier, Privatier, mit Luise Immendorfer von hier.
 - 20. " Jakob Maier von hier, Kesselschmied, mit Emilie Ruck, Witwe, geb. Groß von Winterdorf.
 - 20. " August Deger von Leopoldshafen, Maurer, mit Lydia Wahl von Linsheim.
 - 24. " Leopold Weigel von Durlach, Metzger, mit Katharina Keller von Weingarten.
 - 24. " Gottfried Götter von Sulzfeld, Steinhauer, mit Karoline Ruppmann von Sulzfeld.
 - 24. " Emil Hartmann von Heidesheim, Metzgermeister, mit Karoline Huber von Berghausen.
 - 26. " Peter Schmidt von Geres, Schlosser, mit Christine Britsch von Stein.
 - 26. " Friedrich Westensfelder von Leopoldshafen, Schuhmacher, mit Wilhelmine Uebels von Leopoldshafen.
 - 26. " Johann Willinger von Kleinsauburg, Metzger, mit Luise Brechtel von Dödingen.
 - 26. " Wilhelm Angstmann von Mannheim, Revisor, mit Rosa Mannhardt von Schwepingen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegl in Karlsruhe.